

Wiener Archäographisches Forum (WAF)

PROTOKOLL

der Generalversammlung des Jahres 2006

Ort: Akademie der bildenden Künste, Institut für Wissenschaften und Technologien in der Kunst, c/o Univ.-Prof. DI Dr. Manfred Schreiner, 1010 Wien, Schillerplatz 3, Sitzungssaal

Zeit: 11. Dezember 2006, 15:30 bis ca. 17:45 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Miklas, Obmann
Haidinger, stv.Obmann
Holle, stv. Obfrau
Wenger, Rechnungsprüfer
Auer
Fuchsbauer
Kammerer
Lettner
Sadovski
Schreiner
Stockert
Zolda
Eichner
Gamillscheg

Entschuldigt: Römer, Rechnungsprüferin;Puchinger, Sablatnig.

Gäste:

Afentoulidou, Eirini
Diem, Markus

Tagesordnung:

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit
TOP 2: Annahme der Tagesordnung
TOP 3: Annahme des Protokolls der letzten Generalversammlung (s. Beilage)
TOP 4: Berichte: Obmann, Mitglieder
TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer/innen
TOP 6: Wahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer/innen
TOP 7: Mitgliederverzeichnis
TOP 8: Präsentationen:

Manfred Schreiner/Helmgard Holle: „Wasserzeichenforschung an der Akademie der bildenden Künste im Jahre 2006“

Emanuel Wenger: „*eContentPlus*- Projekt BERNSTEIN – Das Gedächtnis der Papiere“

Walter Stockert: „Zum Gang des Plautus-Projekts“

Paul Kammerer/Markus Diem: „Registrierung und Visualisierung von multispektralen Dokumentaufnahmen“

TOP 9: Varia

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit

Miklas begrüßt die Anwesenden und dankt Schreiner dafür, dass er die Sitzung wieder an der Akademie der bildenden Künste organisieren konnte. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Annahme und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Wenger bittet, auf S. 2 unter TOP 4 des Protokolls vom 16. Dezember 2005 folgende Berichtigung vorzunehmen: „Wenger hat im EU-Programm *eContentPlus* das Projekt *Bernstein* eingereicht, das auch bewilligt wurde. Hauptgegenstand ist die Verknüpfung von Wasserzeichen-Datenbanken.“

TOP 4: Bericht Obmann, Mitglieder

Wie im Vorjahr beschlossen, haben nach der Bewilligung von Stockerts Plautus-Projekt auch Miklas, Sablatnig, Schreiner, Lettner und Sadovski aus den Materialien des ursprünglichen Großprojekts ein Einzelprojekt für die Edition der sinaitischen glagolitischen Euchologien/Sakramentarfragmente und die automatische Schriftanalyse konzipiert und bei dem FWF eingereicht, das am 12. November genehmigt wurde und im Jänner bzw. März 2007 aufgenommen werden soll. Diskutiert werden sodann die Inhalte weiterer zukünftiger Einzelprojekte (Projekte von Römer, Auer, Sadovski, Wenger).

Den TU-Mitgliedern ist es gelungen, ein Labor mit einem Multispektralgerät einzurichten, das mittlerweile erfolgreich erprobt wurde und für die diversen Projekte zur Verfügung stehen wird.

Weiters berichtet der Obmann über zwei internationale Treffen: ein im Jänner zusammen mit J. Fuchsbauer und E. Afentoulidou besuchtes Symposium an der Universität Hamburg, wo Dieter Harlfinger im Begriff ist, eine „Forschungsplattform“ für klassische lateinische und griechische Texte und deren maschinelle Bearbeitung einzurichten, sowie eine im Juli von Viktor Baranov in Iževsk/Udmurien organisierte Veranstaltung mit primär russischer Beteiligung. Beide galten der Bestandsaufnahme vorliegender Computerprogramme zur Textedition, -analyse bzw. -bearbeitung; darüber hinaus wurden in Hamburg auch Aufnahmetechniken und Programme zur Entzifferung von Palimpsesten und anderen „latenten“ Texten vorgestellt (Roger T. MacFarlane/Provo: verkohlte Herculaneum-Rollen, Jost Gippert/Frankfurt: sinaitische Neufunde Kaukasus-albanischer Fragmente). Die westliche Forschung hätte wenig Neues geboten (vgl. FAZ-Bericht vom Mi., 01.02.06, S. N 3; aber auch: www.itsee.bham.ac.uk; www.sd-editions.com; [www.textualscholarship.org.tests](http://www.textualscholarship.org/tests), www.nestlealand.uni-muenster.de und www.sunsite.berkeley.edu/Scriptorium/search), wohl aber Russland (u.a. D. Cypkin/St. Petersburg: „Matisse“ u. geplante Ausarbeitung eines *Tool bag* mit dem Leipziger Restauratoren W. Geschke; V. Baranov/Iževsk: „Manuskript“). Einzelne russ. Kollegen sollten bei Gelegenheit zu einem Vortrag eingeladen werden. Gamillscheg ergänzt, dass die geplante Hamburger Forschungsplattform in der zweiten Antragsrunde leider doch nicht bewilligt worden sei.

Herr Kollege Vervoorst hat eine neue Tätigkeit an den National Archives in London aufgenommen, wozu ihm Miklas im Namen aller herzlich gratuliert hat. Er werde als außerordentliches Mitglied im Verband verbleiben.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer/innen

Haidinger berichtet über das nach wie vor bestehende Problem, Zahlungen nicht zuordnen zu können, da die Namen der Einzahler von der Bank nicht automatisch registriert werden. Er wiederholt daher seine Bitte, entweder bar einzuzahlen oder nach der Überweisung ein Fax oder E-Mail an ihn zu senden. Die Mehrzahl der Anwesenden macht darauf von der Gelegenheit zur Barzahlung Gebrauch, den Übrigen händigt er Zahlscheine aus. Da Frau Römer sich entschuldigen mußte, überprüfen Haidinger und Wenger den Rechnungsbericht. Im Anschluss werden die Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

TOP 6: Wahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer/innen

Auf Vorschlag des Obmanns erklären sich die bisherigen Mitglieder des Vorstandes und die Rechnungsprüfer bereit, noch ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben. Sein Antrag auf Wiederwahl wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gebilligt.

TOP 7: Mitgliederverzeichnis

Entsprechend der im Vorjahr getroffenen Regelung, wonach alte Mitgliedseinträge nur dann gestrichen werden sollten, wenn die Betreffenden über längere Zeit ihren Beitrag nicht entrichtet und an den Treffen nicht teilgenommen haben, nahm der Vorstand zunächst die Streichung von Daim und Besters vor. Ersterer habe den Arbeitsort gewechselt und sich dann nicht mehr gemeldet. Im Rahmen der geplanten Neufassung der WAF-Home page und ihrer Anbindung an die TU sei auch die Mitgliederliste zu aktualisieren. Seitens der bereits registrierten Mitglieder werden dazu keine Änderungswünsche angemeldet.

Zur Neuaufnahme schlägt der Obmann Frau Dr. Eirini Afentoulidou von dem Institut für Byzantinistik der Univ. Wien vor, die von den Anwesenden herzlich begrüßt wird.

TOP 8: Präsentationen

Die vier Präsentationen werden mit großem Interesse aufgenommen und lebhaft diskutiert. Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

TOP 9: Varia

Der Obmann bedankt sich bei Herrn Schreiner und dem Team des Hauses für die Bereitstellung des Sitzungssaales und die liebenswürdige vorweihnachtliche Bewirtung.

Univ.Prof. Dr. Heinz Miklas
Obmann, Leiter der Sitzung

Ass.Prof. Helmgard Holle
Stv. Obfrau, Protokollführung